

# KUNDGEBUNG FÜR KUNSTFREIHEIT

Samstag, 20. Juli 2024 – 18 Uhr

„Platz der sich frei bewegenden Kunst“

(Platz zwischen Saarländischem Museum und Hochschule für Musik Saar)

Zurzeit hätte in der Modernen Galerie eine Ausstellung der jüdischen Künstlerin Candice Breitz stattfinden sollen. Doch die saarländische Kultusministerin Christine Streichert-Clivot sagte diese im November 2023 ab. Dies stellt einen erheblichen Eingriff in die Kunst- und Meinungsfreiheit dar, wie ihn das Saarland in seiner Geschichte noch nicht gesehen hat. Rechtswissenschaftler und Menschenrechtsorganisationen sowie die internationale Presse nutzen diesen Saarländischen Vorgang mittlerweile als Beispiel für die Aushöhlung hart erkämpfter Grundrechte.

Es ist anzunehmen, dass die Ministerin aus Panik und vorauseilendem Gehorsam ihren Grundrechtseingriff über die verfassungsmäßigen Rechte stellte. Aber statt dies einzugestehen und für Abhilfe zu sorgen, zeigt sie sich als unsouveräne Landespolitikerin.

2024 sind es auch genau hundert Jahre, dass **Esther Bejarano** 1924 in Saarlouis geboren wurde. Als Überlebende von Auschwitz und Ravensbrück widmete Bejarano ihr späteres Leben dem Kampf gegen Faschismus, Antisemitismus und Rassismus und trat unter anderem bei Konzerten auf, um Lieder des Widerstands zu singen. Als glühende Verfechterin der Meinungs- und Versammlungsfreiheit bleibt Bejarano bis heute eine Ehrenbürgerin des Saarlandes.

Mit der **Kundgebung für Kunstfreiheit** protestieren wir gegen die Ausstellungsabsage und gedenken vor der Modernen Galerie dieser mutigen Antifaschistin. Auf diesem Platz lebte Bejarano als Kind mit ihrer Familie. Das Haus ihrer Familie stand einst dort, wo sich heute die Hochschule für Musik Saar befindet.

Im Mai regte die Künstlerin Candice Breitz an, im Sommer mit Akkordeons – dem Instrument Esther Bejarano – für Kunstfreiheit zu demonstrieren. Alle, die sich gegen Grundrechtseinschränkungen in der „Causa Streichert-Clivot“ wehren möchten, sind aufgerufen sich mit einem **Musikinstrument** vor der Modernen Galerie einzufinden und mit dem alten Schlager „Bel Ami“ der verstorbenen, unbeugsamen Bejarano musikalisch zu würdigen und gegen die Einschränkung von Kunst- und Meinungsfreiheit zu demonstrieren. Akkordeons und Mundharmonika sind besonders willkommen! Bringen Sie einen Notenständer mit, wenn Sie einen haben!

Diejenigen, die kein Musikinstrument besitzen, sind herzlich eingeladen, ein **weißes Bettlaken** mitzubringen. So wie die Möbel in unbewohnten Häusern mit weißen Laken bedeckt werden, so werden wir uns bedecken, um gegen das nachlässige und undurchsichtige Verhalten von Ministerin Streichert-Clivot zu protestieren.

Auf der Kundgebung sprechen **Candice Breitz** sowie **Klaus Behringer** und **Andreas Dury** (beide vom Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Saar). Für den Fall, dass Frau Ministerin Streichert-Clivot sich entschließt, an der Kundgebung teilzunehmen, haben wir ein besonderes Geschenk für sie.

**ALLE SIND WILLKOMMEN! BITTE WEITERSAGEN!**